

HORIZON ACADEMY ERÖFFNET HORIZON WEITER AUF ERFOLGSKURS

Die Horizon GmbH zieht erneut eine positive Jahresbilanz: Im am 31. Juli zu Ende gegangenen Geschäftsjahr wurde mit 11% ein deutliches Wachstum im Auftragszugang erzielt. Damit setzt Horizon die erfolgreiche Unternehmensentwicklung der letzten Jahre fort.

Im September startet darüber hinaus die Horizon Academy, das neue Trainings- und Konferenzzentrum. Auf

Inkjet-Drucks weiter verbessert. In ein bis zwei Jahren wird sich der Trend zum Digitaldruck dadurch noch einmal deutlich ausweiten», glaubt Börgerding. «Unsere Lösungen bieten Rentabilität von Auflage 1 bis zur industriellen Produktion von Digital bis Offset.»

Im neuen Trainings- und Konferenzzentrum können Besucher vollautomatische Rollen-Applikationen für die



Eröffnung im September: das neue Trainings- und Konferenzzentrum von Horizon.

mehr als 1.300 m² werden aktuelle Trends, Technologien und über 20 Horizon Systemlösungen aus allen Kompetenzbereichen im Praxisbetrieb präsentiert.

«Zweistellige Wachstumsraten sind ein Beweis dafür, dass wir mit unserem Portfolio die richtigen Lösungen für die Herausforderungen der Druckweiterverarbeitung



bieten», sagt **Rainer Börgerding**, Geschäftsführer der Horizon GmbH. Mit

kontinuierlichen Innovationen wolle Horizon den Vorsprung ausbauen. So sind für die drupa 2016 Weiterentwicklungen angekündigt, die für das Lösungsportfolio verminderte Rüstzeiten, mehr Integration und effizientere On-the-fly-Umstellungen ermöglichen sollen.

«Der Markt wartet darauf, dass sich die Qualität des

On-Demand-Produktion von variablen Büchern und Broschüren live erleben. Im Fokus steht darüber hinaus die Druckerei 4.0, das Horizon-Zukunftskonzept für integrierte Wertschöpfungsketten. «Dazu arbeiten wir mit allen namhaften Digitaldruckherstellern zusammen, um die Integration voranzutreiben», sagt Börgerding.

«In der Horizon Academy präsentieren wir das Potenzial von Automatisierung und Vernetzung.» Mit dieser Investition will Horizon seine Position als Impulsgeber festigen und Systemlösungen aus den Bereichen Sammelleisten, Falzen, Klebebinden, Schneiden, Kaschieren und Stanzen präsentieren.

Im Rahmen der Eröffnungswoche vom 14. bis 18. September lädt Horizon täglich zum Open House ein.

› www.horizon.de

KODAK ERWEITERT FERTIGUNGSKAPAZITÄT

Kodak übergab kürzlich eine neue Fertigungslinie in seinem Werk in Columbus im US-Bundesstaat Georgia offiziell ihrer Bestimmung. Auf der neuen Linie werden prozessfreie Sonora-Platten hergestellt. Mehr als 2.700 Druckereien verwenden nach Angaben von Kodak prozessfreie Sonora-Druckplatten. Die hochmoderne Produktionslinie wurde dafür konzipiert, die wachsende Nachfrage nach prozessfreien Platten, die den Verbrauch von Wasser, Verarbeitung chemikalien und Energie, wie bei Platten mit nass-chemischer Verarbeitung der Fall, eliminieren, ohne dass dies zu Lasten der Qualität oder Produktivität geht, zu befriedigen. Damit hilft Kodak seinen Kunden Geld zu sparen und Umweltbelastungen zu verringern, ohne Kompromisse eingehen zu müssen. Druckereien produzieren mit prozessfreien Sonora Platten unterschiedliche Anwendungen wie Akzidenzprodukte, Bücher, Zeitungen und Verpackungen.

› www.kodak.com



DRUCKMARKT
macht Entscheider entscheidungssicher

DER STRAHLENDE SCHEIN TRÜGT

Weil die härtende Strahlung mit Strom sparenden LEDs statt mit energiefressenden Quecksilberdampflampen erzeugt wird, werden UV-Druckverfahren gerne als umweltfreundlich dargestellt. Doch Drucke mit UV-Farben beeinträchtigen nach Aussagen der Ingede das Papierrecycling generell, weil sie sich kaum de-inken lassen. Die Ingede, die 1989 als Zusammenschluss europäischer Papierhersteller gegründete Forschungsgemeinschaft Deinking-Technik, stellt in einer Pressemitteilung fest, dass «UV-härtende Druckfarben die Kriterien für gute Recyclingbarkeit selten erfüllen. Allen bisher untersuchten Farben ist eine zu hohe Belastung des aufbereiteten Altpapiers mit Druckfarbepartikeln gemeinsam, die sich beim Recycling nur ungenügend entfernen lassen». Diese Aussage gelte auch für UV-härtende Farben, die in Tintenstrahldruckern eingesetzt werden, und auch für die Varianten des UV-Drucks einschliesslich LE-UV und LED-UV, da beim UV-Druck ein Plastikfilm auf das Papier gelegt werde, argumentiert die Ingede.

Mit UV-härtenden Farben bedruckte Papiere müssten dort, wo sie gehäuft auftreten (zum Beispiel in Druckereiabfällen), schon an der Anfallstelle getrennt entsorgt werden. Denn was die Druckerei erst einmal verlassen habe, könne bei Sammlung und Recycling praktisch nicht mehr erkannt und getrennt werden.

QUARK STARTET BILDUNGSOFFENSIVE

Quark Software Inc. gibt neue Preise für die Education-Version von QuarkXPress 2015 bekannt. Die führende Design- und Seitenlayout-Software ist ab sofort für Studenten, Lehrer, Dozenten und Ausbildungseinrichtungen zu einem deutlich reduzierten Preis von nur 9,99 € erhältlich (inkl. MwSt). Obwohl QuarkXPress für den Ausbildungsbereich immer schon sehr günstig angeboten wurde, bekommen nun alle Dozenten und Studierenden einen noch erschwinglicheren Zugang zum Werkzeug für Kreativ-Profis für Design, Layout und eBook-Erstellung.

Im Vergleich zu Adobe InDesign, welches derzeit im Abo der Creative Cloud 2015 monatlich mit 19,34 € zu Buche schlägt, ist QuarkXPress 2015 mit einem einmaligen Preis von ungefähr zwei Café Latte eine unschlagbare Alternative.

Studenten, Schüler, Lehrer und Dozenten, können sich die unbefristete QuarkXPress 2015 Education-Vollversion in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Quark eStore (code EDU2015EURD) oder über teilnehmende Fachhändler beziehen. Um die Software zu installieren und zu aktivieren, muss der Status im Bildungswesen hier nachgewiesen werden.

› www.quark.com